

# ***30 Jahre Fatima-Apostolat Diözese Würzburg***



**1981 - 2011**





# 1981

- Beginn der Aktivitäten für die Fatima-Botschaft im Dekanat Würzburg I.d.M.



# 1982

Erwerb einer Fatima-  
Madonnenstatue  
vom Deutschen  
Fatima-Apostolat,  
Oberdischingen /  
Ulm  
für 700,- DM





# 1985

## 1. Würzburger Diözesan-Pilgerreise nach Fatima

8. – 15. September

### Portugal

#### Marienhiligtum Fatima

In der ländlichen Abgeschlossenheit Mittelportugals, abseits der großen Verkehrswege des Landes liegt die Cova de Iria mit dem Heiligtum Unserer Lieben Frau von Fatima. Seit im Jahre 1917 die Gottesmutter an diesem Ort den drei Seherkindern Francisco, Jacinta und Lucia erschienen war und mit ihrer Botschaft die Welt zur Bekehrung durch Gebet und Buße aufgerufen hatte, zieht alljährlich ein unüberschaubarer Strom von Gläubigen zum Heiligtum von Fatima.

Längst haben auch viele Marienverehrer aus unserem Land hier geistliche Heimat gefunden und kehren immer wieder gern zurück. Ebenso zieht das Heiligtum alljährlich ungezählte Pilger an, die ihre erste Wallfahrt nach Fatima machen, um hier in



Stille zu verweilen oder auch teilzuhaben an dem großen Wallfahrtsgeschehen, das sich von Mai bis Oktober an jedem 13. des Monats und neuerdings auch an jedem Sonntag bei der Erscheinungsstätte vollzieht.

Die große Anzahl unserer Pilgerreisen mit Flug oder Bahn bietet den Freunden von Fatima viele Möglichkeiten, das Marienhiligtum und die Erinnerungsstätten zu besuchen sowie darüber hinaus auch weitere Kostbarkeiten Portugals kennenzulernen.



# Eröffnung durch Weihbischof Helmut Bauer



# 1985





# Fatima - Fotoausstellung im Domkreuzgang



# FATIMA

70 Jahre  
1917 - 1987

*Hoffnung  
auf  
Frieden*



## Jubiläums-Gottesdienste

13. Mai	19.00 Uhr	Wallfahrtskirche Kälberau
13. Juni	18.30 Uhr	Pfarrkirche »Maria Hilf« Schweinfurt
13. Juli	19.30 Uhr	Wallfahrtskirche Retzbach
13. August	19.00 Uhr	Wallfahrtskirche Dettelbach
13. September	19.00 Uhr	Wallfahrtskirche Fährbrück
13. Oktober	19.00 Uhr	Wallfahrtskirche Höchberg

Beichtgelegenheit eine Stunde } vor jedem Gottesdienst  
Rosenkranzgebet 30 Minuten }

Verantwortlich: FATIMA-Aktion Dekanat Würzburg links des Mains

Druck: Böhrer Verlag GmbH - 8700 Würzburg - Seidenstraße 10

# 1987



## Beginn der Fatimatage

in 6 Wallfahrtskirchen  
der Diözese  
von  
Mai - Oktober



# 1992



PAUL-WERNER

DURCH GOTTES ERBARMEN UND DES HL. APOSTOLISCHEN STUHLES GNADE  
BISCHOF VON WÜRZBURG

Gemäß Ziffer 12 der für den Bereich der Deutschen  
Bischöflichen Konferenz genehmigten Kirchlichen Statuten des  
Fatima-Weltapostolates in Deutschland ernenne ich auf  
Vorschlag des Vorstandes

H. Herrn Edwin KAUFMANN,  
Pfarrer i. R. in Tiefenthal,

zum **Geistlichen Leiter**

der Diözesangruppe Würzburg  
des Fatima-Weltapostolates.

Gegeben zu Würzburg, am 11. Januar 1992

*+ Paul-Werner*  
Bischof von Würzburg



*Richard M. Hoff*  
Bischöfl. Sekretär



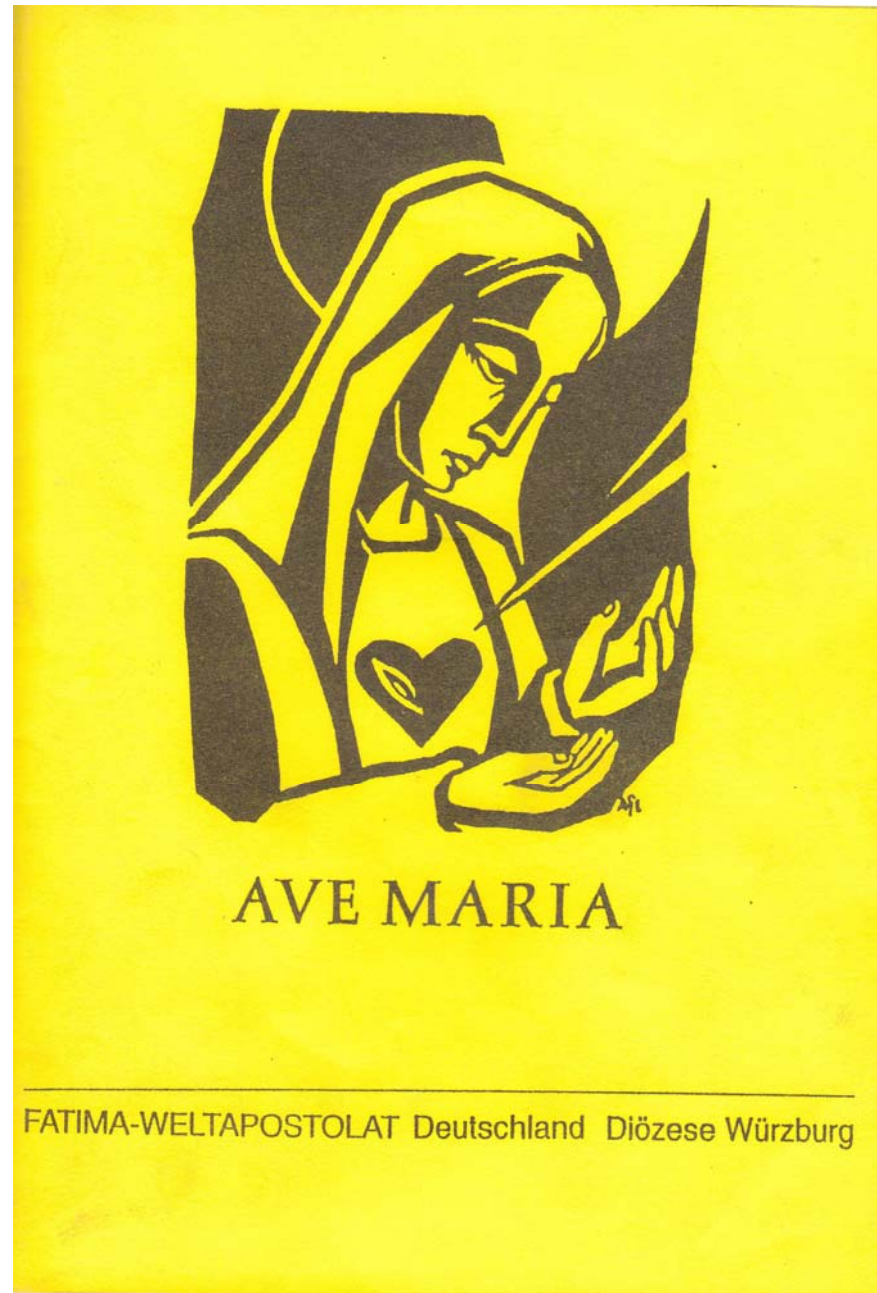
Pfarrer  
Kaufmann  
wird zum 1.  
Geistlichen  
Leiter ernannt



Pfarrer  
Hartmann zum  
Stellvertreter







Pfarrer Kaufmann  
erstellt

1. offizielles Liedheft  
für die Gottesdienste  
(Auflage 1000 Stk.)





# Oktober 1992

## Erster Besinnungstag in Himmelspforten

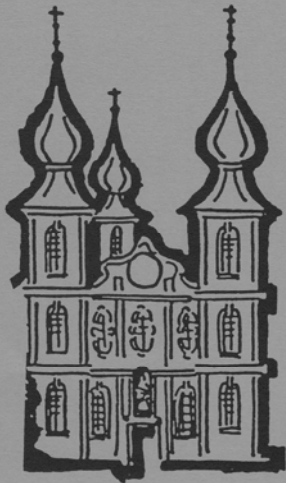




# 1995

- Pfr. Kaufmann lädt erstmals zum gemeinsamen Arbeitskreis
  - => Jährliche Wallfahrt zum Käppele, als Vorbereitung auf das hl. Jahr 2000
  - => Organisiert vom Apostolat und der Maria-Schmerz-Bruderschaft des Käppele

1995



1945 - 1995

*Leben  
für  
alle*

# Wallfahrt zum Käppele



*Sonntag, 18. Juni 1995*

*14.00 Uhr Kreuzweg  
ab "Ölberg"*

*15.00 Uhr Heilige Messe  
mit Herrn Weihbischof  
Helmut Bauer*

Die Marianischen Verbände in der Diözese Würzburg - Geistl. Leiter des "Fatima-Apostolates"



# 1998



Ernennung  
von  
**Pater Eginio,  
OFM**  
zum  
Nachfolger  
von Pfr.  
Kaufmann  
durch Bischof  
Paul-Werner  
Scheele



PAUL-WERNER

DURCH GOTTES ERBARMEN UND DES HL. APOSTOLISCHEN STUHLES GNADE  
BISCHOF VON WÜRZBURG

Gemäß Ziff. 12 der für den Bereich der deutschen Bischofskonferenz  
genehmigten kirchlichen Statuten des „Fatima-Weltapostolates“ in  
Deutschland ernenne ich auf Vorschlag des Vorstandes

Hochw. H. Pater Eginio Puff OFM,  
Wallfahrtsseelsorger in Dettelbach

zum

geistlichen Leiter der Diözesangruppe Würzburg  
des Fatima-Weltapostolates

Würzburg den 29. Oktober 1998

*Paul-Werner*  
Bischof von Würzburg



*Manias von*  
Bischöflicher Sekretär





# 26. Deutscher FATIMA-KONGRESS in Würzburg am 4.+5. September 1999

**MARIA  
– WEG DES  
FRIEDENS  
ZUM VATER**

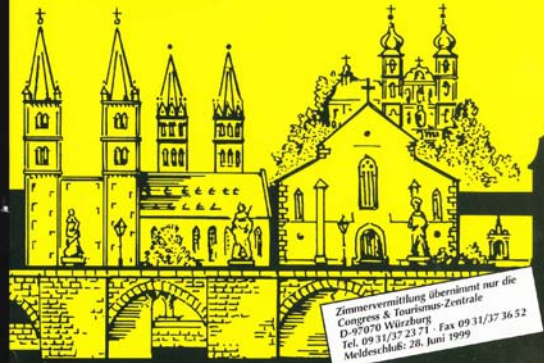


## Samstag, 4. September

- 15 Uhr Eröffnung in der Franziskanerkirche  
Festvortrag: Prälat Herbert Michel, Köln
- 20 Uhr Predigt im Dom:  
Weihbischof Helmut Bauer, Würzburg  
anschließend Lichterprozession  
zur Franziskanerkirche
- 22 Uhr Eucharistiefeier in der Franziskanerkirche  
Zelebrant: Bischof Dr. Serafim, Leiria-Fatima  
anschließend Eucharistische Nachtanbetung  
und Beichtgelegenheit

## Sonntag, 5. September

- 6 Uhr Feierlicher Abschluß der Anbetung  
Eucharistiefeier mit P. Eginio Puff OFM, Dettelbach
- 10 Uhr Pontifikalamt im Dom  
mit anwesenden Bischöfen und Priestern  
Hauptzelebrant und Prediger:  
Bischof Paul-Werner Scheele, Würzburg



Zimmervermittlung übernimmt nur die  
Congress & Tourismus-Zentrale  
D-97070 Würzburg  
Tel. 09 31/37 22 71 - Fax 09 31/37 36 52  
Meldeschluss: 28. Juni 1999

Druck: Böhrer Verlag, 97064 Würzburg

Verantwortlich: FATIMA-Weltpostolat, Deutschland Diözese Würzburg





# 26. Deutscher FATIMA-KONGRESS in Würzburg am 4.+5. September 1999

**MARIA  
– WEG DES  
FRIEDENS  
ZUM VATER**



## Pontifikalamt im Dom

Sonntag, 5. September, 10 Uhr

Hauptcelebrant: Bischof  
Dr. Paul-Werner Scheele,  
Würzburg



Verantwortlich: FATIMA-Weltpostolat Deutschland Diözese Würzburg

Druck: Böhrler Verlag, 97084 Würzburg

# 26. Deutscher FATIMA-KONGRESS in Würzburg am 4.+5. September 1999

**MARIA  
– WEG DES  
FRIEDENS  
ZUM VATER**



**Festakt  
in der Franziskaner-Kirche  
Samstag, 4. September, 15.00 Uhr**

### PROGRAMM

**Orgelspiel zum Beginn**  
Hermann Grollmann M.A.  
Diözesanmusikdirektor (DMD)

**Motette: Inclina Domine**  
Joseph Rheinberger (1839–1911)  
Kinder- und Jugendchor, Karbach  
Hermann Grollmann, DMD

**Eröffnung:** Der Vorsitzende vom Fatima-Arbeitskreis  
Deutschland P. Joseph M. Schultheis, MSJ

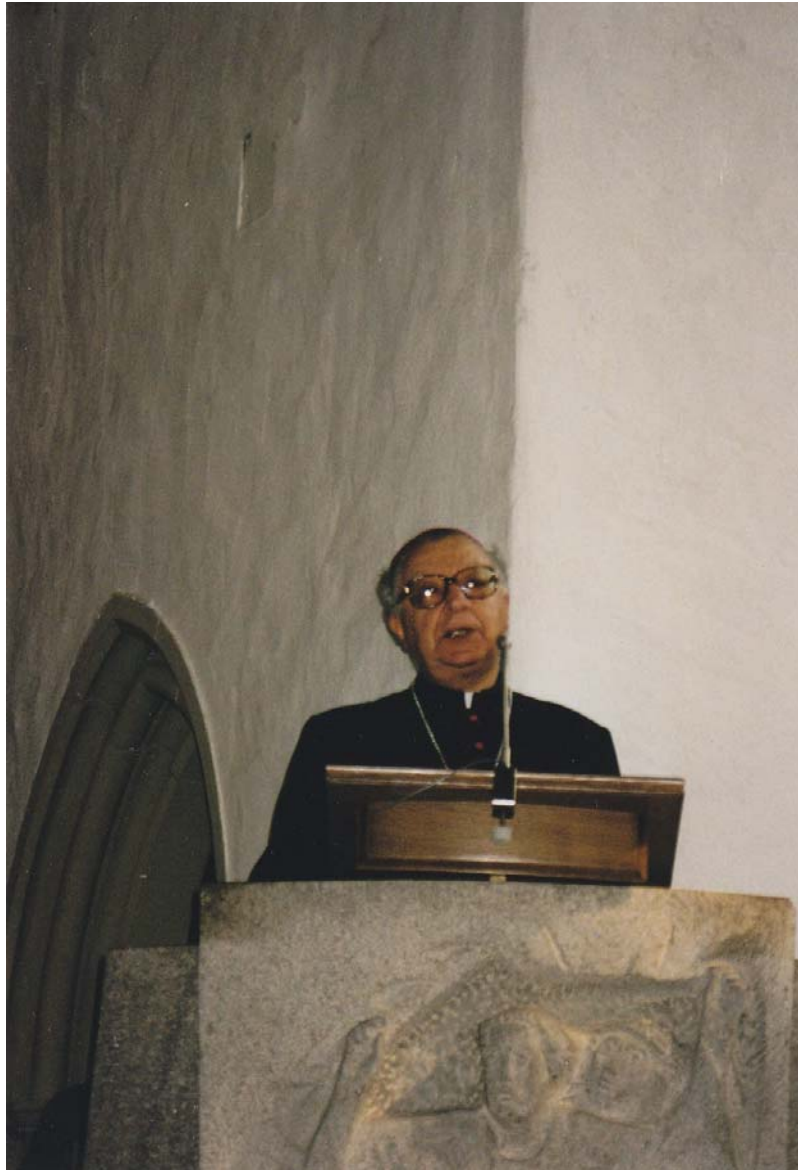


Verantwortlich: FATIMA-Weltpostolat Deutschland Diözese Würzburg

Druck: Böhrler Verlag, 97084 Würzburg



4. September 1999



Festgottesdienst  
in der Franziskanerkirche  
mit  
**Fatima-Bischof**  
**Dr. Serafim**



## Fatima-Lied

1. Wir kommen und grüßen die Mutter des Herrn,  
um sie zu verehren von Herzen und gern.  
Refr.: Ave, Ave, Ave Maria ...
2. Der Botschaft des Engels hast du ganz vertraut,  
als Tochter des Vaters, seines Geistes Braut ...
3. Das ewige Licht hast du allen gebracht,  
geboren uns Christus in heiliger Nacht ...
4. Wir danken Maria, weil sie uns gebar,  
den Heiland, den Retter der Welt wunderbar ...
5. In Fatima hast du gezeigt dein Gesicht,  
erfüllt und durchdrungen von göttlichem Licht ...
6. Du mahnst uns zur Sühne und zu mehr Gebet,  
damit in der Menschheit mehr Glaube ersteht ...
7. Du rufst uns zur Umkehr und zur Buße auf,  
damit wir bestehen den irdischen Lauf ...
8. Wir kommen aus Not und Bedrängnis der Zeit,  
o Mutter mach du uns zum Opfern bereit ...
9. Wir weihen dir Jungfrau und Mutter das Herz,  
du führ uns und tröst uns im Leid und im Schmerz ...
10. Zu Zeugen der Hoffnung hat Gott uns erwählt  
und dich uns den Menschen zur Seite gestellt ...
11. Die Ängste und Sorgen der Menschen sind viel,  
o führe uns alle zum ewigen Ziel ...
12. Die Stürme der Zeit können wir erst bestehn,  
wenn wir immer mit dir zum Vater nur gehn ...
13. Versöhnung und Frieden erleben wir sehr,  
Maria erbitte, daß Gott sie gewähr ...
14. Die Einheit der Kirche ist heut in Gefahr,  
erweis dich als Mutter, um sie zu bewahr ...
15. Mit Mut und Vertrauen, in Freude und Leid,  
stärkst du uns und machst uns zum Dienen bereit ...
16. Du Mutter der Gnaden zu jeglicher Zeit,  
führ du uns zum Himmel und zur Seligkeit ...

Neuer Text von Domvikar Paul Weismantel (Würzburg) zum 26. Deutschen Fatima-Kongress '99 in Würzburg

Neugestaltung des  
Textes anlässlich  
des Kongresses  
durch  
**Domvikar**  
**Paul Weismantel**

20. Februar 2001



Erster Gedenktag der  
im  
Hl. Jahr 2000  
selig gesprochenen  
Seherkinder  
**Jacinta und Francesco**  
in der  
Wallfahrtskirche  
Dettelbach





2002



Pfarrer  
Ernst Haas  
wird zum  
Stellvertreter  
von P. Eginio  
ernannt



2002 - 2006

Auf Grund des Priestermangels startet eine

***Gemeinsame Initiative für Priester- und  
Ordensberufe***

DER VORSITZENDE  
DER DEUTSCHEN BISCHOFSKONFERENZ.



Sekretariat der DBK  
Bonner Talweg 177, 53129 Bonn  
Tel. (0228) 103-290  
Fax (0228) 103-299  
e-mail: Vorsitzender@dbk.de

Sekretariat in Mainz  
Bischofsplatz 2a, 55116 Mainz  
Tel. (06131) 253-101  
Fax (06131) 229 337  
e-mail: bischof.lehmann@bisum-mainz.de

08.07.2002

✓ FAX 09324 - 9171 20 A. Pates Egiuo

An Msgr.  
Ludwig Vogel  
Liegnitzerstr. 10

36100 Petersberg

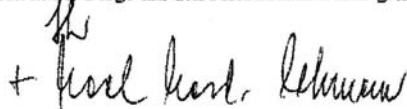
5/8. M.09B

Sehr geehrter Msgr. Vogel!

Vor einigen Tagen haben Sie mir einen Brief geschrieben, in dem Sie die drängende Sorge um den Nachwuchs an Priester- und Ordensberufe zum Ausdruck bringen. Die Ursachen für diese Entwicklung sind sehr vielfältig, wie Sie selbst schreiben.

Ich danke Ihnen für Ihre Anregung, den Gebetstag für geistliche Berufe neu zu beleben. Die Mitbrüder im Bischofsamt sind bemüht darum, dieses Anliegen neu in die Gemeinden zu tragen. Vieles ist bereits auch geschehen, nicht zuletzt durch die Diözesanstellen für Berufe der Kirche. Gerne möchte ich Ihre Anregung aufnehmen und im Gespräch mit den Mitbrüdern vertiefen.

Ich danke Ihnen für diesen Vorschlag und mit der Bitte um Gottes reichen Segen und verbunden in der Sorge um den Priesternachwuchs grüße ich Sie herzlich!



Karl Kardinal Lehmann

2002



# Erster Briefwechsel an Kardinal Lehmann mit Aufruf zum monatl. Priestergebetstag





2003 Aufruf an alle deutschen Bischöfe

2004 Aufruf an alle deutschen Bistumsblätter

Reaktionen:

- Zustimmende Antworten
- Mehrere Bistümer riefen ein

*„Jahr für geistliche Berufungen“*

aus



Der Erzbischof von Köln  
Sekretariat

D-50668 Köln, den 8. November 2005  
Kardinal-Frings-Straße 10  
Ruf (0221) 1642-5204/5629  
Fax (0221) 13 12 86

*✓ Magister*

Herrn  
Günther Weth  
Frühlingstrasse 3

97297 Waldbüttelbrunn

Schr geehrter Herr Weth,

im Auftrag von Herrn Kardinal Meisner darf ich Ihnen eine kurze Reaktion auf Ihren Anruf vom 20. Oktober 2005 zukommen lassen, auf den hin Sie ja nochmals Ihr Schreiben vom 3. November 2004 an den Herrn Kardinal gefaxt haben. Ich habe dem Erzbischof das Anliegen des Fatima-Weltapostolats bezüglich der deutschlandweiten Anbetung am Priesterdonnerstag sowie der besonderen Sonntagsheiligung nochmals vorgetragen.

Der Herr Kardinal bedankt sich für Ihre Mitsorge um eine Vertiefung des eucharistischen Mysteriums im Bewusstsein des gläubigen Gottesvolkes. Er möchte betonen, dass der Weltjugendtag in Köln, der unter dem Motto „Wir sind gekommen, um IHN anzubeten“ stand, sowie die Weltbischofssynode im Oktober über die heilige Eucharistie gerade für unser Land wichtige Impulse gegeben haben, die auf eine Neubelebung der eucharistischen Anbetung drängen. Sicher wird dieses Anliegen auch bei Gesprächen der deutschen Bischöfe miteinander eine Thematik sein.

Der Erzbischof bittet Sie jedoch, als Mitglieder im Fatima-Weltapostolat nicht zu warten, bis die Hirten der Kirche hier eine offizielle Ankündigung setzen, sondern gemeinsam mit den Priestern dafür zu sorgen, dass die eucharistische Anbetung einen neuen Stellenwert im gläubigen Bewusstsein unserer Kirche erhält.

Indem ich Ihnen die herzlichen Segenswünsche des Herrn Kardinal übermitteln darf, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen  
Ihr

*O. Boss, Kapl.*

(Oliver Boss, Kaplan)

# 2005

## Besuch von P. Eginio und Günther Weth bei Kardinal Meisner



Anlage zum Würzburger Diözesanblatt Nr. 19  
vom 29. 11. 2006

### Hirtenbrief zur Initiative Berufung 2006 „Mensch – Christ – Mut zu mehr!“

Liebe Schwestern und Brüder!

Mit dem heutigen ersten Adventssonntag beginnen wir das neue Kirchenjahr, zu dem ich Euch alle sehr herzlich grüße. In den kommenden Wochen des Advents sind wir eingeladen und aufgerufen, uns neu auf das Geheimnis der Menschwerdung Gottes zu besinnen. Er selbst steht vor unserer Türe und klopft an, damit wir ihn bei uns einlassen und er Raum gewinnt in unserem eigenen Leben. Im Gebet des Engel des Herrn bekennen wir mit den Worten aus dem Johannesevangelium die Wahrheit dieses Geheimnisses: „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt!“ (*Joh 1,14*) Die Vorgeschichte dazu ist das Ja-Wort, das Maria Gott gegeben hat. Durch ihre Bereitschaft konnte und wollte Gott sein Vorhaben verwirklichen und Mensch werden. Papst Benedikt XVI. stellte bei seiner Ansprache in der Vesper in Altötting anlässlich des Pastoralbesuches in seiner Heimat heraus, dass wir aus dieser Erzählung der Begegnung Mariens mit dem Engel, auch das Geschehen unserer Berufung kennen lernen können. Denn auch in „unsere Stube tritt der Engel nicht sichtbar ein, aber mit jedem von uns hat der Herr seinen Plan, ein jeder wird von ihm bei seinem Namen gerufen.“

In Jesus Christus hat er unser Leben ein für alle mal angenommen, um es für immer mit uns zu teilen. Das ist das stabile Fundament unseres christlichen Glaubens. Das ist und bleibt ein guter Grund zum Leben, zum Staunen und zum Danken.

Mit dem heutigen ersten Advent startet in unserem Bistum eine **Berufungsinitiative**, die ein verstärktes Bewusstsein für die Berufung eines jeden Menschen aber auch besonders für die Berufung zu einem Leben als Priester oder als Diakon und Ordenschrist wecken soll.

Mit drei wesentlichen Stichworten bringt die Überschrift „Mensch – Christ – Mut zu mehr“ auf den Punkt, worum es in der Berufungsinitiative geht:

1. Sie will uns daran erinnern, dass es in unserem Leben und in unserem Glauben um unsere eigene Menschwerdung geht. Zunächst ist unser Leben ein Geschenk, eine Gabe Gottes, die, wenn wir sie annehmen, auch zur Aufgabe wird. Niemand von uns hat sich selbst erschaffen. Gott hat uns ins Dasein geliebt und in der Taufe bei unserem Namen gerufen. Ihm verdanken wir unser Leben. Er ist unser Schöpfer. Wir sind seine geliebten Ebenbilder. Deshalb liegt unser Menschsein Gott am Herzen. Unsere Menschwerdung ist ihm ein großes Anliegen. Das klingt zunächst so selbstverständlich, oft spüren wir jedoch, wie unser Menschsein bedroht und gefährdet ist. Lebenseinstellungen, die nur materialistisch ausgerichtet sind, stellen

# 2006

## Start der Berufungsinitiative durch Bischof Friedhelm Hofmann



2007



# Und die Sonne tanzte über Fatima

Das Sonnen-  
erscheinungen  
wurden Zeugen

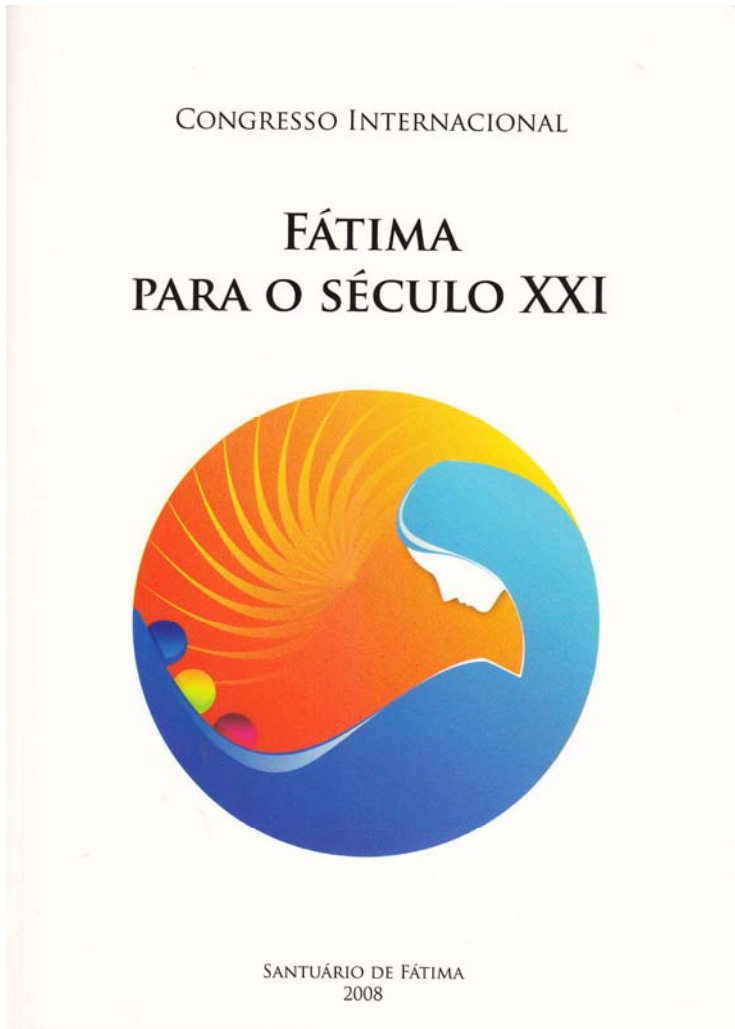


wunder am 13. Oktober 1917: Beweis der Marien-  
in Fatima. 70.000 Menschen, Gläubige und Ungläubige,  
des größten Wunders in der Kirchengeschichte.

Ein geistreiches Naturgeschehen außerhalb der Evolution.



# 2007



- Herausgabe einer Broschüre über das Sonnenwunder in Fatima 1917
- Hauptthema beim Fatima-Kongress 2007



Bischöfliches Ordinariat Würzburg • HA VI - Pastorales Personal • Postfach 11 03 62 • 97030 Würzburg

Herrn Kaplan  
Christian Stadtmüller  
Marktplatz 11  
96148 Baunach



hauptabteilung VI - personal  
Diözese Würzburg

Datum

6. August 2009

AZ 0482 /09 Gei-dü

Geistlicher Leiter des Fatima-Weltpostolats e.V. in der Diözese Würzburg

Pastorales Personal  
Fachbereich Priester

Ich ernenne

Herrn Kaplan Christian Stadtmüller  
zum  
Geistlichen Leiter  
des Fatima-Weltpostolats Deutschland e.V.  
in der Diözese Würzburg.

Ich wünsche ihm für diese Aufgabe Gottes Segen.

Dr. Karl Hillenbrand  
Generalvikar



Fatima-Weltpostolat e.V. in Deutschland, Pfarrer Ernst Haas, Kirchgasse 15, 63868 Großwallstadt

Bischöfliches Ordinariat Würzburg  
Hauptabteilung VI - Personal  
Fachbereich Priester  
Dr. Heinz Geist  
Postfach 11 03 62  
97030 Würzburg  
Hausadresse  
Domerschulstraße 2  
97070 Würzburg  
Telefon 0931 386 217  
Telefax 0931 386 511  
heinz.geist@  
bistum-wuerzburg.de  
Liga Bank  
Konto 300 0001  
BLZ 750 903 00  
www.bistum-wuerzburg.de



2009



Ernennung  
von  
**Kaplan Christian  
Stadtmüller**  
zum neuen  
Geistlichen Leiter  
  
durch Generalvikar  
Dr. Karl Hillenbrand



# Erster Fatima-Gottesdienst in Fährbrück



20. Februar 2010



Interview zum  
10-jährigen Jubiläum der  
Seligsprechung von  
den Seherkindern  
**Jacinta und Francesco**

[=> Interview](#)





# Erstellung eines neuen Liedplans 2010

## 11 AGNUS DEI

O du Lamm Got - tes, das du hin -  
weg - nimmst die Sün - de der Welt, er -  
bar - me dich un - ser. O du Lamm  
Got - tes das du hin - weg - nimmst die Sün - de der  
Welt, gib uns den Frie - den.

## 12 HEILIGE KOMMUNION

1. O höch - stes Gut, o Heil der Welt. Der  
Frie - de ruht in dei - nem Zelt, dir  
nei - get sich der Er - den - kreis, wir  
grü - ßen dich mit Ehr und Preis: Sei  
hoch - ge - lobt in E - wig - keit, o  
Sa - kra - ment der Se - lig - keit.

2. Du Lamm, zum Opfer auserwählt, am Kreuzesstamm mit uns vermählt, du gibst uns dich im höchsten Gut, schenkst uns dich hin mit Fleisch und Blut. Sei hochgelobt in Ewigkeit, o Sakrament der Seligkeit.
3. Herr, öffne deine milde Hand und segne uns und Stadt und Land: nimm uns, o Herr, in deine Hut, die du erkauft mit deinem Blut. Sei hochgelobt in Ewigkeit, o Sakrament der Seligkeit!
4. Im wahren Glauben halt uns treu, von allem Übel mach uns frei; lass hier der Tugend Weg uns gehen und selig dort dein Antlitz sehn! Sei hochgelobt in Ewigkeit, o Sakrament der Seligkeit!

## 13 DANKLIED

Je - sus, dir leb ich, Je - sus, dir sterb ich,  
Je - sus, dein bin ich im Le - ben und im Tod!

2. O sei uns gnädig, sei uns barmherzig! Fähr uns, o Jesus, in deine Seligkeit.
3. Jesus, gib Glauben, stärk meine Hoffnung, Jesus, schenk Liebe und Treue bis zum Tod.
4. Jesus, dir dank ich, Jesus, dich bitt ich, Jesus, dich lob ich jetzt und in Ewigkeit.

## 14 BEGINN DER PROZESSION

Nun, Brü - der, sind wir froh - ge -  
die See - len sin - gen uns im  
mut, so will es Gott ge - fal - len;  
Blut, nun soll ein Lob er - schal - len!  
Wir Grü - ßen dich in dei - nem Haus, du Mut - ter  
al - ler Gna - den. Nun brei - te dei - ne  
Hän - de aus, dann wird kein Feind uns scha - den.

2. Es lobt das Licht und das Gestein gar herrlich dich mit Schweigen. Der Sonne Glanz, des Mondes Schein will deine Wunder zeigen. Wir aber kommen aus der Zeit ganz arm in deine Helle und tragen Sünde, tragen Leid zu deiner Gnadenquelle.
3. Wir zünden froh die Kerzen an, dass sie sich still verbrennen, und lösen diesen dunklen Bann, dass wir dein Bild erkennen. Du Mutter und du Königin, der alles hingeben, das Ende und der Anbeginn, die Liebe und das Leben.
4. Lass deine Lichter hell und gut an allen Straßen brennen! Gib allen Herzen rechten Mut, dass sie ihr Ziel erkennen! Und führe uns in aller Zeit mit deinen guten Händen, um Gottes große Herrlichkeit in Demut zu vollenden.



## 1 AUSSEIZUNG DES ALLERHEILIGSTEN

1. Pan - ge, lin - gua, glo - ri - o - si  
cor - po - ris my - ste - ri - um, san - gui -  
nis - que pre - ti - o - si, quem in mun - di  
pe - ti - um fruc - tus ven - tris ge - ne - ro - si  
6. Strophe  
rex ef - fu - dit gen - ti - im. A - men.

2. Nobis datus, nobis natus ex intacta Virgine, et in mundo conversatus, sparso verbi semine, sui mores incolatus miro clausit ordine.
3. In supremæ nocte coenæ recubens cum fratribus, observata lege plene cibis in legalibus, cibum turbac duodenæ se dat suis manibus.
4. Verbum caro panem verum verbo carnem efficit, fitque sanguis Christi merum; et, si sensus deficit, ad firmandum cor sincerum sola fides sufficit.

Eh - re sei dem Va - ter und dem Soh - ne und dem  
Hei - li - gen Geist. Wie es war im An - fang, so auch  
jetzt und al - le Zeit! A - ve, a - ve, a - ve Ma - ri -  
a, a - ve, a - ve, a - ve Ma - ri - a.

## 2 EUCHARISTISCHER SEGEN

5. Tantum ergo sacramentum veneremur cernui, et antiquum documentum novo cedat ritui; praestet fides supplementum sensuum defectui.
6. Genitori Genitoque laus et jubilatio, salus, honor, virtus quoque sit et benedictio. Procedenti ab utroque compar sit laudatio. Amen.

2010



Hoher Besuch  
aus Berlin:  
der

**Apostolische  
Nuntius**

**Erzbischof**

***Dr. Jean-Claude  
Pérriset***

besucht das  
Fatima-Apostolat



# 13. August 2010 in Dettelbach



















Papst Benedikt XVI.  
am 13. Mai 2010  
als Pilger in Fatima



**Wir  
stehen  
zum  
Hl. Vater**



Fatima-Apostolat Würzburg

Quickbanner  
zum  
Besuch des  
Apostolischen  
Nuntius in  
Dettelbach

# 2011



## ■ Gründung des Fördervereins „Freunde des Fatima-Weltapostolates Würzburg e. V.“

### Freunde von Fatima

14 Frauen und Männer setzen sich für Fatima-Weltapostolat ein

WÜRZBURG. Fatimafeiern in unterfränkischen Marienkirchen, Besinnungstage und Wallfahrtsreisen bietet das „Fatima-Weltapostolat“ an. Nun haben 14 Personen den Förderverein „Freunde des Fatima-Weltapostolates Würzburg“ gegründet. Die Vorsitzenden sind Kaplan Christian Stadtmüller (Würzburg) und Pfarrer Ernst Haas (Großwallstadt).

Der Jahresbeitrag des Fördervereins wurde bei der Gründungsversammlung in der Dompfarrei auf 13 Euro festgesetzt. Mit dem Geld können Zelebrantengehälter sowie Fahrt-, Werbe- und Druckkosten künftig besser gedeckt werden. Die Beiträge für die Wallfahrten sollen nach Meinung des Vereins familienfreundlich bleiben.

Die Mitglieder wählten den Vorstand für die nächsten fünf Jahre: Neben den Vorsitzenden gehört Pfarrer Frank Mathiowetz (Heustreu) dem Vorstand als Kassenwart an. Beisitzer wurden Pfarrer Robert Stolzenberger (Sommerkahl), Kaplan Tobias Fuchs (Knetzgau) und Pfarrer Richard Englert (Bütthard). Als Schriftführerin wurde Margret



Die Gründungsmitglieder des Fördervereins „Freunde des Fatima-Weltapostolates Würzburg“ mit den Vorsitzenden, Kaplan Christian Stadtmüller (Mitte) und Pfarrer Ernst Haas (Vierter von links).

Foto: Irene Konrac

Müller (Würzburg) gewählt. Günther Weth (Waldbüttelbrunn) wurde stimmberechtigter Vertreter des Apostolats. Außerdem übernahm Pfarrer Christoph Dörringer (Wasserlosen) das Amt des Internetbeauftragten.

Der Verein beschloss, Kerzen mit

dem Aufdruck der Basilika in Fatima anfertigen zu lassen. Außerdem stellte Kaplan Christian Stadtmüller neu gestaltete Plakate und Faltblätter sowie das Jahresmottoc 2011 vor: „Beten und hoffen wir weiter auf Gott und Muttergottes“.

Irene Konrac



# FATIMA

»Beten und hoffen wir weiter auf Gott und Muttergottes«  
Pfarrer Georg Häfner, Brief aus dem KZ, 17. Mai 1942

**18.15 Uhr** Feierlicher Rosenkranz und Beichte  
**19.00 Uhr** Festmesse und Lichterprozession

## IN DEN WALLFAHRTSKIRCHEN

- 13. Mai** **RETZBACH**  
Exz. Bischof em. Dr. Paul-Werner Scheele
- 13. Juni** **FINDELBERG**  
Pfarrer Josef Treutlein
- ASCHAFFENBURG (SANDKIRCHE)**  
Exz. Weihbischof em. Helmut Bauer
- 13. Juli** **HESENTHAL**  
Domkapitular Dekan Dr. Jürgen Vorndran
- LIMBACH**  
Exz. Erzbischof em. Dr. Karl Braun
- 13. Aug** **DETTELBACH**  
Spiritual Domvikar Paul Weismantel
- MARIABUCHEN**  
Prof. Dr. Burkard Maria Zapff
- 13. Sep** **FÄHRBRÜCK**  
Exz. Bischof Dr. Friedhelm Hofmann
- 13. Okt** **HÖCHBERG**  
Exz. Weihbischof Ulrich Boom



2011



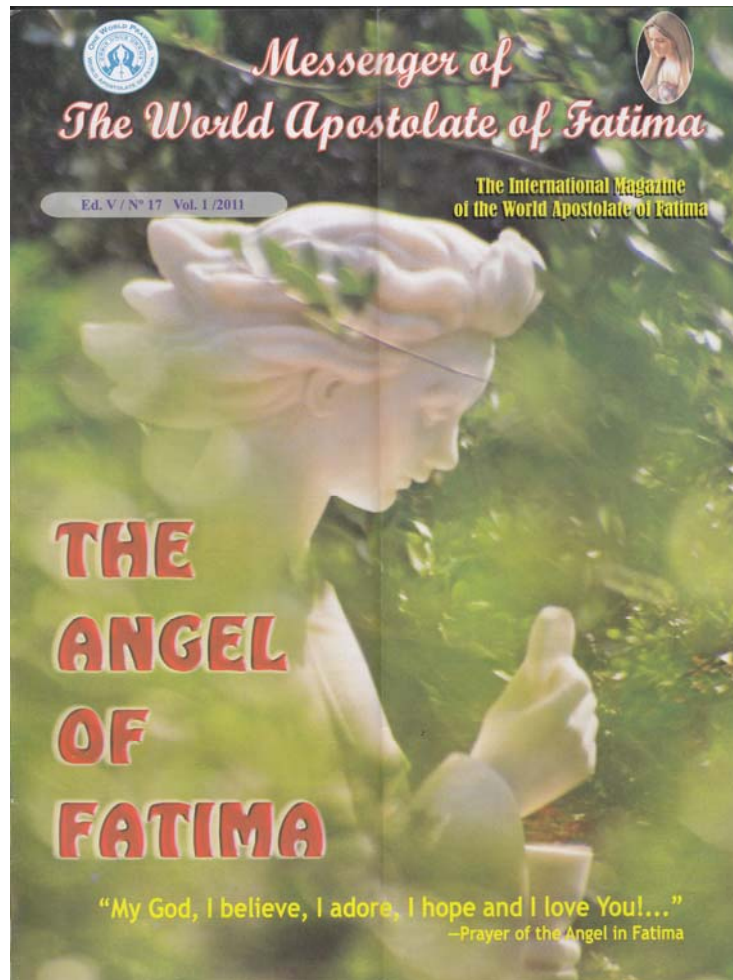
FATIMA-Weltapostolat  
Diözese Würzburg  
(09 31) 40 75 31  
fatimaapostolat@amx.de



# 2011



## ■ Bericht über Fatima-Info-Stand beim *Kongress* „Kirche in Not“ in Würzburg



Rosary being recited on the way there. It ended with the recalling of the apparition at the respective location. This initiative was carried in order to commemorate in a special way the apparitions of the Angel at Fatima in 1916. From the memoirs of Sister Lucia we conclude that the exact date of this apparition of the Angel of Peace is not known, as well as the dates of the following apparitions of the Angel. We only know that the first apparition occurred in the Spring, the second in the Summer and the third in the Fall.

well as the photo documentation about the visit of the Apostolic Nuncio of Germany, Archbishop Périsset in Würzburg on the 13<sup>th</sup> of August 2010. A banner and photo of the Holy Father Pope Benedict XVI was also displayed showing solidarity with him on the occasion of his visit to Fatima last May 2010.

Worth mentioning in this context: the founder of the organization "Aid to the Church in Need", Fr. Werenfried van Straaten, has a great spiritual relationship with Our Lady of Fatima. The work of his organization was entrusted to Her in 1967, during a pilgrimage of the benefactors and employees to Fatima and was again renewed in 1987. Fr. Werenfried also had the rare privilege to visit Sister Lucia in May 1992 and to talk with her about the future of his work."

**WORLD APOSTOLATE OF FATIMA  
PRESENT AT THE INTERNATIONAL CONGRESS  
OF "AID TO THE CHURCH IN NEED"**

It was with joy that the WAF International Secretariat received a report from Mr. G. Weth, WAF-Coordinator Würzburg, Germany, informing of the World Apostolate of Fatima's participation in the Congress of the international organization "Aid to the Church in Need". Under the theme "Get in fire with the Spirit", this congress was attended by over 2500 participants and gathered two Cardinals, 16 Bishops from four continents, as well as missionaries, scientists, authors and artists from all over the world, who gave testimony of their work.

For the first time, the diocesan centre of the World Apostolate of Fatima in Würzburg, in collaboration with the WAF-National centre of Germany, participated in this "Meeting point of the worldwide Church", on March 18-20, in Würzburg (Germany), with an "information desk". During many conversations, the importance and actuality of the Fatima message was explained to those interested in it. With joy, it was also seen that many visitors already had a profound knowledge of Fatima. Books and booklets offered some background information, as

**FR. CARLOS CABECINHAS, NEW RECTOR  
FOR THE SHRINE OF FATIMA**

On April 28<sup>th</sup>, the Holy Father Benedict XVI nominated Rev. Fr. Virgílio Antunes, the present Rector of the Fatima Shrine, to be the new Bishop of Coimbra, a well known diocese of Portugal, for it was there that Sister Lucia spent most of her life as a Carmelite nun.

Thus, a new Rector for the Fatima Shrine has already been appointed. His name is Fr. Carlos Cabecinhas, a priest from the diocese of Leiria-Fátima who works permanently at the shrine since August 2009, as Chaplain and Director of the Liturgical Pastoral service. To him, we wish a fruitful ministry guided by Our Lady of Fatima.



4

*Rev. Fr. Carlos Cabecinhas,  
New Rector Fatima Shrine*



# 2011



## Anschaffung von neuen Messgewändern





# Kindersegnung beim Gedenktag zur Seligsprechung der Seherkinder am 20. Februar





# Erster Jahresrundbrief an die Freunde des Fatima-Apostolats



Liebe Freunde unseres Apostolates,

mit einem frohen Gruß möchte ich allen, die im vergangenen Jahr unser Apostolat durch ihr Engagement und Gebet unterstützt haben, ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Unvergesslich wird uns der Höhepunkt des Fatimajahres 2010 mit dem Besuch des Apostolischen Nuntius in Dettelbach bleiben. Es war ein wirklicher Fest- und Gnadentag, wie mir auch viele aus den Reihen der Besucher versichert haben. Wir sind Erzbischof Jean-Claude Périquet dankbar, dass er uns im Jahr der Fatima-Wallfahrt unseres Heiligen Vaters besucht und mit uns als Vertreter des Papstes in seinem Vaterland den Fatimatag gefeiert hat.

Das Fatimajahr 2011 begann am 20. Februar mit der Gedenkmesse zu Ehren der seligen Seherkinder Jacinta und Francesco und findet seine Fortsetzung mit der ersten Fatimafeier am 13. Mai in Retzbach. Bischof em. Paul-Werner Scheele eröffnet den Reigen der Fatimapredigten, die heuer vom Wort des bald seligen Märtyrerpriesters Georg Häfner überschrieben wurden: „Hoffen wir weiter auf Gott und Muttergottes“.

Besonders hinweisen möchte ich auf die neue Fatimafeier am Pfingstmontag in der Aschaffenburg-Sankt-Kirche, wo wir zusammen mit der dortigen eucharistisch-marianischen Männersodalität Weihbischof em. Helmut Bauer als Prediger begrüßen dürfen.

In der Pfingstwoche werden wir erstmals vom 15. bis 17. Juni eine gemeinsame Wallfahrt nach Birkenstein veranstalten. Dort wird es die Möglichkeit der Begegnung mit meinem Vorgänger P. Egino Puff geben, der für die Wallfahrtseelsorge in Birkenstein zuständig ist. Herzliche Einladung!

Im Juli wird uns Erzbischof em. Karl Braun aus Bamberg in Maria Limbach mit seinem Besuch erfreuen. Hierzu ergeht besonders herzliche Einladung, gilt doch



Erzbischof Braun über die Grenzen des Erzbistums Bamberg hinaus als großer Marienverehrer und begnadeter Prediger.

Das Fatimajahr schließt traditionell mit dem Besinnungstag im Exerzitienhaus Himmelsporten. Wir konnten Prof. Dr. Manfred Hauke aus Lugano für den 22. Oktober gewinnen. Er gilt als ausgezeichnete Mariologe und Kenner der Geheimnisse von Fatima. Sie können sich jederzeit unter unserer Telefonnummer oder via E-Mail anmelden.

Abschließend möchte ich Sie auf den neu gegründeten Förderverein unseres Apostolates aufmerksam machen: am vergangenen 26. Februar wurde der neue Verein unter dem Namen „Freunde des Fatima-Apostolates Würzburg e. V.“ ins Leben gerufen. Die immer geringer werdenden Einnahmen und nicht weniger werdenden Ausgaben sollen mit unserem Förderverein aufgefangen werden. Der Jahresbeitrag wurde auf 13 Euro festgesetzt. Jeden Monat einen Euro und einen dreizehnten für die Muttergottes! Fahrt-, Werbe-, Druck- und sonstige Kosten können so besser gedeckt werden. Auf Wunsch erhält jedes Mitglied kostenlos die Zeitschrift des Fatima-Weltapostolates mehrmals im Jahr zugesandt. Monatlich wird für die Mitglieder und deren Anliegen eine heilige Messe gefeiert. Ich bitte Sie nach Kräften, unserem neuen Förderverein beizutreten und auch so den Fortbestand unserer Arbeit zu sichern. Auch Spenden über den Mitgliedsbeitrag hinaus können Sie gerne auf unser Fördervereinskonto einbezahlen. Herzlich Vergelt's Gott!

Mit meinem Stellvertreter Pfarrer Ernst Haas und unserem Laienleiter Günther Weth wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Fatimajahr 2011 und ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen.

Es grüßt und segnet Sie herzlich

Ihr Christian Stadtmüller  
Geistlicher Leiter

## WALLEFAHRT NACH BIRKENSTEIN 15. BIS 17. JUNI 2011

Geistliche Leitung Kaplan Christian Stadtmüller

### MITTWOCH, 15. JUNI 2011

7:00 Uhr Abfahrt am Residenzplatz in Würzburg

Hl. Messe in Wemding  
Wallfahrtskirche Maria Brunnlein

Ankunft in Birkenstein bzw. Fischbachau  
Führung durch die Wallfahrtskirche

20:00 Uhr Rosenkranz

Lateinisches Hochamt  
mit anschließender Lichterprozession

### DONNERSTAG, 16. JUNI 2011

9:00 Uhr Abfahrt nach Mariastein/Tirol  
(Wallfahrtskirche im Schlossturm)

Hl. Messe in der Gnadenkapelle

12:30 Uhr Weiterfahrt nach Kufstein

### FREITAG, 17. JUNI 2011

10:00 Uhr Abfahrt nach Birkenstein

Andacht im Marienheiligtum  
Weiterfahrt nach Eichstätt

Hl. Messe im Willibaldschor  
des Eichstätter Domes

ca. 20 Uhr Rückkehr nach Würzburg

Anmeldung bei Margret Müller (0931) 870 178

Preis: 190€/Person (Fahrt, 2x Übernachtung/Halbpension,  
3x \*\*Hotel Aurachhof), Einzelzimmerzuschlag: 10 €

*ausgegeben*





# 2011



## Wallfahrt zum Vorgänger P. Eginio nach Birkenstein vom 15.-17. Juni



# 2011



## Fatima-Freunde



**FÄHRBRÜCK** (iko) Im Februar wurde in Würzburg der Verein „Freunde des Fatima-Apostolats Würzburg“ ins Leben gerufen. Zweck des Vereins ist die Unterstützung des Fatima-Weltapostolats in der Diözese Würzburg. Aus den 14 Gründungsmitgliedern ist mittlerweile ein Förderverein mit 150 Mitgliedern entstanden. Pfarrer Heinrich Erwin Gebhardt (rechts) unterschrieb im Anschluss an die Festmesse mit Lichterprozession in der Wallfahrtskirche Fährbrück als 150. Mitglied den Aufnahmeantrag. Im Beisein von Festprediger Bischof Friedhelm Hofmann aus Würzburg hieß Vereins-

vorsitzender Kaplan Christian Stadtmüller (links) das neue Mitglied willkommen. Fatima-Anhänger glauben, dass sich die Muttergottes im Jahr 1917 in einer Reihe von Erscheinungen den Hirtenkindern Lucia, Jacinta und Francisco offenbart und zu Buße, Gebet und Sühne aufgerufen hat. Das weltweit tätige Fatima-Apostolat gibt es seit 60 Jahren in Deutschland, seit 30 Jahren im Bistum Würzburg. Seit 24 Jahren versammeln sich Fatima-Freunde regelmäßig in den Wallfahrtsorten des Bistums, um Rosenkranz zu beten, die Messe zu feiern und Lichterprozessionen abzuhalten. FOTO: KONRAD

## Begrüßung des 150. Mitgliedes im Förderverein



# 2011



- Bischof Friedhelm Hofmann ernennt Kaplan **Christian Stadtmüller** zum **Pfarrvikar**

Notifikationsformular Würzburg • 48 00 • Pastoralbereich • Postfach 11 02 02 • 97070 Würzburg

Herrn Kaplan  
Christian Stadtmüller  
Marktplatz 11  
96148 Bamnach

 **hauptabteilung VI - personal**  
Diözese Würzburg

Datum  
6. August 2009      AZ 0482 /09 Gei-dt

Geistlicher Leiter des Fatima-Weltpostolats e.V. in der Diözese Würzburg      Pastorales Personal  
Fachbereich Priester

Ich ernenne  
Herrn Kaplan Christian Stadtmüller  
zum  
Geistlichen Leiter  
des Fatima-Weltpostolats Deutschland e.V.  
in der Diözese Würzburg.

Ich wünsche ihm für diese Aufgabe Gottes Segen.

  
Dr. Karl Hillenbrand  
Generalvikar



Fatima-Weltpostolat e.V. in Deutschland, Pfarrer Ernst Haas, Kirchgasse 15, 63168 Großwallstadt

Bischöfliches Ordinariat Würzburg  
Hauptabteilung VI - Personal  
Pastoralbereich Priester  
Dr. Heiko Gieseler  
Postfach 11 02 02  
97070 Würzburg  
Hausadresse  
Dienstadtstraße 2  
97070 Würzburg  
Telefon 0931 200 219  
Telefax 0931 200 915  
h.gieseler@bistum-wuerzburg.de  
Lipa Bank  
Konto 200 0001  
BLZ 750 200 00  
www.bistum-wuerzburg.de





# 2012

## PILGERREISE DES FATIMA APOSTOLATES UND DER DIÖZESE WÜRZBURG



zum 95. Jahrestag der Erscheinungen in Fatima  
vom 11. Juni 2012 – 16. Juni 2012



Im Juni 2012 pilgern wir zum Ursprung unserer diözesanen Monatswallfahrten - zu unserer lieben Frau von Fatima.

Es lohnt sich dabeizusein:  
Feier des 95. Jahrestages der Erscheinungen,  
Besuch des Klosters Batalha,  
Wallfahrtsort Sitio, Lissabon mit  
vielen Sehenswürdigkeiten, Seebad  
Nazaree (Atlantik), Geburtsort der  
Seherkinder, tägliche heilige Messe und  
gemeinsames Gebet

Preis: ca. 850 € p.P.  
(darin enthalten sind Hin- und Rückflug, Vollpension)

Anmeldung:  
**Pilgerbüro der Diözese Würzburg**  
Kilianshaus  
Kürschnerhof 2  
97070 Würzburg

Telefon: 0931 / 386 651 41  
E-Mail: [pilgerbuero@bistum-wuerzburg.de](mailto:pilgerbuero@bistum-wuerzburg.de)



bayerisches  
pilgerbüro **bp**



# Pilgerreise nach Fatima 11. - 16. Juni





## Vigil-Feier in Fatima



***Vielen  
Dank  
für Ihre  
Aufmerk-  
samkeit***



